

**Brief des Zentralkomitees
an die Grundorganisationen der SED
in den Betrieben der WB
Landmaschinen- und Traktorenbau, des Automobilbaus
und der Zulieferbetriebe für den Landmaschinen-
und Traktorenbau**

Liebe Genossinnen und Genossen!

In allen Grundorganisationen werden gegenwärtig die Parteiwahlen gründlich vorbereitet und durchgeführt. Diese Periode ist im Leben der Partei ein bedeutungsvolles Ereignis.

Das Zentralkomitee hat in diesem Zusammenhang in einem Brief auf die Aufgaben hingewiesen, die jetzt im Vordergrund der Arbeit stehen. Die Verantwortung der Parteiorganisationen liegt vor allem darin, die politisch-ideologische Massenarbeit so zu entwickeln, daß die Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1965 erfolgreich erfüllt und der wissenschaftlich-technische Höchststand bei den Haupterzeugnissen kurzfristig erreicht werden. Dabei gilt es, die Verbundenheit der Werktätigen der DDR mit ihrem Staat und ihren Stolz über die Errungenschaften des sozialistischen Vaterlandes ständig zu vertiefen und die Bereitschaft und Entschlossenheit weiter zu festigen, die DDR zu stärken. Indem wir allen Werktätigen unsere nationale Politik erläutern und Klarheit über die politischen Grundfragen unseres Kampfes für Frieden und Sozialismus schaffen, wecken wir ihre schöpferische Initiative für die Erfüllung der Planaufgaben.

In der jetzt vor uns liegenden Periode der Parteiwahlen überprüfen wir die Ergebnisse unserer Arbeit in der jüngsten Vergangenheit, schätzen die Situation gründlich ein und legen die nächsten Schritte zur Lösung der neuen und großen Aufgaben fest. Dabei gilt es Bilanz zu ziehen, wie die im Brief des Genossen Walter Ulbricht an die Landmaschinen- und Traktorenbauer anlässlich des 15. Jahrestages der DDR gestellten Aufgaben durchgeführt wurden.

Auf seiner 7. Tagung beschäftigte sich das Zentralkomitee auch kritisch mit dem im Landmaschinen- und Traktorenbau erreichten Entwicklungsstand. Im Ergebnis dieser Beratung wendet sich das Sekretariat des